

# Sterbt grausam

## Zur Hinrichtung der heutigen Staatsdiener

Von Walter K. Eichelburg

Datum: 2019-10-09,

*Bald beginnt eine neue Epoche: des Goldstandards, der Monarchie und dem Ende des Sozialismus von heute. Vorher muss noch das heutige, politische System verschwinden. Die heutigen Staatsdiener können sich nicht vorstellen, was sie bald erwartet.*

### Ihre Arroganz macht sie blind, 9.10.

Das ist ein Artikel, den ich eigentlich nicht schreiben wollte, der aber leider notwendig ist. 2016 publizierte ich diese Artikel zur Abrechnung mit dem heutigen Staatsapparat: „[Die Gesinnungsdatenbank](#)“, „[Die Abrechnungen im Staatsapparat](#)“, „[Die Abrechnung beim Systemwechsel](#)“. Diese Artikel sind weiterhin gültig, es hat sich nur der Systemwechsel zeitlich verschoben. Diese Abrechnungen mit den heutigen Staatsdienern und Beamten kommen. Es wird von denen fast niemand überleben. Nur wollen sie es nicht glauben, auch wenn sie diese Artikel gelesen haben. Das konnte ich schon feststellen. Ja, ihre Arroganz macht sie blind. Aber bald sind sie jetzt dran.

### IM Erikas Hofrat:

Nur habe ich leider ein Problem, das ich noch gerne vor dem Systemwechsel gelöst haben möchte. Am 10. Januar 2019 überfielen mich die Räuber des [Wiener Polizeipräsidenten Pürstl](#) im Auftrag von Idioten im deutschen Kanzleramt (ich habe meine Quellen) und raubten mir alle Waffen, Computer und Datenträger. Hier mein Artikel dazu: „[Überfall durch Maskenmänner](#)“. Hier im Artikel, was der Wissende dazu schreibt:

*Die Durchsuchung würde ich eher positiv als negativ betrachten. Sie zeigt, daß gewisse Kreise nun nervös werden. Hätten die Handelnden eine Funken Verstand, hätten sie die Sache nicht stattfinden lassen. Somit wurde uns ein wichtiges Signal gegeben. Dies deckt sich auch mit meinen anderen Informationen. Wenn Sie nun aufgeben, haben gewisse Kreise ihr Ziel erreicht. Mit der Razzia dürften Richter, Staatsanwältin und die Wega-Buben ihr Todesurteil unterschrieben haben! Maskierung schützt nicht vor Aufdeckung!*

Ja, sie werden dafür alle hingerichtet werden. Hier die Bewertung des Juristen aus dem selben Artikel:

*Die vom Cheffe zitierte gesetzliche Bestimmung zum Redaktionsgeheimnis (§ 31 MedienG) bezieht sich zunächst darauf, dass Journalisten als "Zeugen" in einem Strafverfahren nichts über ihre Quellen sagen müssen. Dieses Recht darf auch nicht durch Durchsuchungen oder Beschlagnahmen umgangen werden. Nun ist allerdings der Cheffe nicht "Zeuge", sondern "Beschuldigter", was eine Durchsuchung prinzipiell möglich machen würde. Es handelt sich juristisch um einen Graubereich, der nicht ausjudiziert ist.*

*Da das "Redaktionsgeheimnis" auch durch die EMRK abgesichert ist, lohnt sich ein Blick auf die Rechtssprechung des EGMR: Tendenziell ist der "journalistische Quellenschutz" unantastbar, selbst, wenn es um schwerste Straftaten geht. Die Beschlagnahme von Datenträgern bei Hartgeld ist mE ein ungerechtfertigter, verfassungs- und grundrechtswidriger*

*Akt. Insbesondere ist jede Fragestellung an den Cheffe bezüglich seiner "Zusender" unzulässig.*

Ja, die Beschlagnahme meiner Datenträger und Computer war völlig verfassungswidrig und unzulässig. Bis jetzt habe ich nichts zurückbekommen. Alle Beschwerden meines Anwalts wurden abgelehnt. Das ging bis zum Oberlandesgericht Wien. Also kann nur eine Intervention inklusive Erpressung von ganz hoher Stelle der Grund sein. Ich kenne einige Namen von Beteiligten und werde sie bei Gelegenheit publizieren.

Der Beschluss der Staatsanwaltschaft Wien zur Hausdurchsuchung bei mir wurde am 14. Dezember 2018 ausgestellt. Die Hausdurchsuchung fand aber erst am 10. Januar 2019 statt. Über die Qualität des Richters, der das genehmigt hat, lachen die Juristen. Diese lange Zeit zeigt, dass das juristisch geprüft wurde. Hr. Pürstl ist selbst ein promovierter Jurist und hat sicher seine juristischen Berater. Aber die Erpresser waren stärker.

### **Sie geben es zu:**

Es gibt ein Forum im Internet, das ich [Dummland-Forum](#) nenne. Dort treiben sich Idioten, Polizisten und Geheimdienstler herum. So schreiben dort 2 österreichische Polizisten: Feenheer und Leander. Manchmal zitieren sie aus meinem Polizeiakt, was üblicherweise streng geahndet wird. Am 5. Oktober 2019 schrieb Feenheer dort das:

*Eichelburg hat auch seinen Handler, an dessen Strippen er tanzt. Nennen wir ihn einfach den "Messenger", den Einweg-Kommunikationskanal zu den verborgenen Eliten/Systemwechslern.*

*Überraschenderweise wird besonders in Deutschland gegen den armen Fluchtbürger ermittelt. Man hatte ihn zeitweise in Verdacht, unter seinen Zusendern würden Mitglieder der militanten Prepperszene sein, so à la Nordkreuz und Konsorten. So ganz ausgeräumt ist der Verdacht nicht, schon weil WE sein Passwort zurückhält. Dann muss er eben auf seinen DV-Schrott weiterhin warten.*

Damit geben sie zu, dass sie mit der Hausdurchsuchung bei mir an meine Mails und Quellen rankommen wollten. Das ist streng verboten und wird die härtesten Konsequenzen haben. Ob sie wirklich damit an Infos zu diesen militanten Preppern rankommen wollen, weiss ich nicht. An den Messenger werden sie nicht rankommen, denn sein Heimatland wird ihn schützen. An einen Grossteil seiner Infos kommen sie ran, indem sie Hartgeld.com und meine Artikel lesen. Beim Rest sollten sie erschrecken. Sie werden alle Humus.

## Ans Kreuz mit ihnen

Manchmal proviziere ich diese Affen etwas, dann machen sie gleich eine Strafanzeige an die Landespolizeidirektion Wien, wie etwa hier:

*etatdesoleil [etatdesoleil@protonmail.com]  
Di 08.10.2019 17:09  
lpd-w@polizei.gv.at; post@ggs.wien.gv.at*

*PS: du dreckiger Terror-Freund und Unterling der GröHaz, angeblicher Hofrat Pürstl. In etwa 2 Wochen wirst du zusammen mit deinen Räufern abgeholt. Ebenfalls die links-grünen Kampf-Lesben aus der Justiz, die alle Anträge meines Anwalts abgelehnt haben. Ihr werdet alle zusammengespart. Nachdem der Wissende für euch "Höherrangige" besondere Strafen angekündigt hat, ein Vorschlag: man möge einen Porno-Film drehen, in dem der Pürstl diese Kampflesben alle sexuell befriedigen muss. Falls er es nicht macht, fehlt ihm bald ein Auge. Potenzmittel gibt es keines. Danach geht es ab zur Hinrichtung.WE.*

*Da braucht man wohl nicht mehr viel zu sagen. Eichelburg ist krank und pervers im Kopf. Der gehört in die Klapsmühle.*

Damit bekommt es es der Pürstl sicher. Ich nehme an, das kommt von Feenheer. Der hat immer noch nichts begriffen. In die Klapsmühle bringen die mich nicht, denn es gibt „Schutzengel“, die dafür sorgen, dass Hartgeld.com als Medium des Systemwechsels weiterarbeiten kann. Es dauert ja nicht mehr lange. Ich beschreibe ja nur, was kommen kann. Es ist durchaus möglich, dass dem Pürstl solche Aufgaben vor seiner Hinrichtung auferlegt werden. Dass er für seinen Hochverrat hingerichtet wird, ist klar.

Die Insider sagen, dass Pürstls wahre Chefin, IM Erika, auch genannt Angela Merkel bald ins Exil darf. Der Pürstl aber nicht. Der wird hingerichtet. Zusammen mit seinen Affen und Räufern.

Es steht mir nicht zu, über die Art der Hinrichtung dieser Hochverräter an fremde Mächte zu entscheiden, aber Vorschläge darf ich machen. Kreuzigt sie vor der Landespolizeidirektion Wien, dann sprengt das Gebäude der Schande.

Ende Oktober 2019 sollte es soweit sein. Heil dem Kaiser!

### **Der Hofrat möchte Huldigungen:**

Heute am Dummland-Forum von Feenheer:

*Heute um 00:55 »*

*Lieber Polizistenkollege Leander, der Einsatz beim Akademikerball bringt dem Herrn Hofrat aber keine Punkte. Erstens sind die Akademiker die neuen Ackerdemiker und werden zur läuternden Feldarbeit eingeteilt. Und zweitens werden nur wenige Promille der Polizisten überhaupt von den neuen Herren übernommen, der Rest muss Regale im Supermarkt Bauernmarkt einräumen.*

*Der Herr Dr. Pürstl könnte übrigens befohlen haben, dem WE seinen Schrott nur rückzuerstatten, wenn er ab sofort einen huldigenden, demütigen Ton anschlägt, so wie früher halt. Sonst wird die Technik bis zum Jüngsten Gericht ausgewertet. Punkt!*

Ich werde ganz sicher keinem Hochverräter huldigen. Die werden bald hingerichtet. Das Raubgut hole ich mir spätestens im neuen Kaiserreich zurück. Dann, wenn Pürstl, Feenheer und Leander schon lange Humuskomponente sind.



Disclaimer:

Wir möchten feststellen, dass wir keine Finanzberater sind. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Wir verkaufen auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2019 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.

Zitate aus diesem Artikel nur mit Angabe des Autors und der Quelle:

HTML-Links auf diesen Artikel benötigen keine Zustimmung.

Zum Autor:

*Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist über seine Hartgeld GmbH Betreiber der Finanz- und Goldwebsite [www.hartgeld.com](http://www.hartgeld.com) in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter [walter.eichelburg@hartgeld.com](mailto:walter.eichelburg@hartgeld.com) erreicht werden.*

Rechtlicher Hinweis:

Auf Anraten seines Rechtsanwalts sieht sich Hr. Eichelburg genötigt, nachfolgenden Disclaimer zu veröffentlichen:

Ich erhalte meine Informationen auch von den "verborgenen Eliten" (wer das ist, ist in meinen anderen Artikeln zu finden). Der Artikel stellt weder meine politische Meinung noch eine Aufforderung zur Begehung von Straftaten dar. Die Texte sind also reine Fiktion und frei erfunden. Diese Fiktion soll aber eine moralische Warnung und eine Anleitung für die "Sehenden" sein.